

GSP.G-01-152-2 Grundwerte: Die Werte, die uns einen

Antragsteller*in: Tabea Rößner (KV Mainz)

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 152 bis 153 einfügen:

(31 neu) Nicht jeder Mensch hat die gleichen Bedürfnisse. Das gilt auch für Verbraucher*innen. Wir wollen Verbraucher*innen zu selbstbestimmten Entscheidungen befähigen und die Verletzlichkeit von Verbraucher*innen abbauen. Wer Schutz und Orientierung sucht, soll diese bekommen. Wer offener für Risiken ist, soll sich frei dafür entscheiden können.

Begründung

Die Entscheidungsfreiheit von Verbraucher*innen wie auch die Unterstützung, die sie von Seiten des Staates brauchen, sollte bei den Werten schon angelegt sein, schließlich wird uns GRÜNEN mit Abstand zu den anderen Parteien die höchste Kompetenz und Glaubwürdigkeit im Bereich Verbraucherschutz zugewiesen.

weitere Antragsteller*innen

Natalie Cramme-Hill (KV Trier); Siegrid Braun (KV Rhein-Hunsrück); Sven Gierse (KV Mainz); Terrance Angermann (KV Alzey-Worms); Julia Schmenk (KV Koblenz); Uwe Hofmann (KV Mainz-Bingen); Susanne Pithan (KV Kaiserslautern); Marlon Wrasse (KV Westerwald); Lukasz Batruch (KV Berlin-Pankow); Vanessa Gronemann (KV Kassel-Stadt); Klaus Müller (KV Berlin-Mitte); Konstantin von Notz (KV Herzogtum Lauenburg); Jörn Pohl (KV Kiel); Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Josef Winkler (KV Rhein-Lahn); Lisa Kern (KV Hamburg-Eimsbüttel); Alexandra Geese (KV Bonn); Rainer Metz (KV Krefeld); Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 6 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.